

Ausschreibungen 2009

DGAI-Forschungsstipendium der Fresenius-Stiftung

Die 23. **Wissenschaftlichen Arbeitstage der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI)** werden vom **14. – 15.02.2009** in Würzburg, Festung Marienberg, Hofstuben, mit freundlicher Unterstützung der Else Kröner-Fresenius-Stiftung, Bad Homburg, veranstaltet.

Nach Maßgabe der Statuten* der Wissenschaftlichen Arbeitstage werden hiermit Interessenten, die Mitglieder der DGAI sind, eingeladen, ihre Teilnahme durch elektronische Einsendung eines Abstracts an die u. a. Anschrift anzumelden. Die angenommenen Arbeiten nehmen an dem Auswahlverfahren für das DGAI-Forschungsstipendium der Fresenius-Stiftung teil.

Bewerbungen um das Forschungsstipendium bitten wir, entsprechend den Vorgaben auf der u.g. Internetseite nach Annahme des Abstracts einzureichen.

2009 wird das DGAI-Forschungsstipendium der Fresenius-Stiftung für eine hervorragende Forschungsarbeit mit 15.000 € dotiert. Grundlagenforschung und klinische Forschung sollen gleichermaßen gefördert werden.

Einsendeschluss: 06.01.2009

Nähere Informationen: <http://www.anaesthesie.uni-wuerzburg.de/wat> E-Mail: wat_wuerzburg@klinik.uni-wuerzburg.de

Anschrift: Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum Würzburg (Sekretariat Frau K. Geier), Direktor: Prof. Dr. N. Roewer, Oberdürrbacher Straße 6, 97080 Würzburg, Deutschland, Tel.: 0931 20130015, Fax: 0931 20130019.

Gutachterkommission: Prof. Dr. N. Roewer, Würzburg (Vorsitzender); Prof. Dr. Dr. T. Hachenberg, Magdeburg; Prof. Dr. A. Hoefl, Bonn; Prof. Dr. E. Kochs, München; Prof. Dr. G. Nöldge-Schomburg, Rostock; Prof. Dr. J. Peters, Essen; Prof. Dr. J. Scholz, Kiel; Prof. Dr. B.W. Urban, Bonn; Prof. Dr. C. Werner, Mainz; Prof. Dr. B. Zwißler, München

* siehe: Anästh Intensivmed 2001;42:805-807

Karl-Thomas-Preis

Der von der Firmengruppe B. Braun Melsungen AG gestiftete Karl-Thomas-Preis in Höhe von € 5.250,- für bedeutsame Arbeiten auf dem Gebiet der Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin steht auch zur Preisvergabe 2009 zur Verfügung.

Um den Preis können sich alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin bewerben. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Statuten des Karl-Thomas-Preises (Anästh. Intensivmed. 9/1991, 276). Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum

31. Januar 2009

(Datum des Poststempels) an die DGAI-Geschäftsstelle, Roritzerstraße 27, 90419 Nürnberg, per Einschreiben abgegangen sind. Die Arbeiten werden in dreifacher Ausfertigung erbeten; in einem Begleitschreiben ist mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist.

Gutachterkommission: Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. J. Schüttler, Erlangen (Federführend); Prof. Dr. G. Nöldge-Schomburg, Rostock; Prof. A. Hoefl, Bonn; **Stellvertreter:** Prof. Dr. J. Scholz, Kiel; Prof. Dr. K. Reinhart, Jena

Carl-Ludwig-Schleich-Preis

Der von der Firma Janssen-Cilag GmbH, Neuss, gestiftete Carl-Ludwig-Schleich-Preis in Höhe von insgesamt € 7.200,- für bedeutsame Arbeiten auf dem Gebiet der Schmerztherapie steht auch zur Preisvergabe im Jahre 2009 zur Verfügung.

Um den Preis können sich alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin bewerben. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus der Satzung für die Vergabe des Carl-Ludwig-Schleich-Preises (Anästh. Intensivmed. 11/2001, 912). Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum

31. Januar 2009

(Datum des Poststempels) an die DGA-Geschäftsstelle, Roritzerstraße 27, 90419 Nürnberg, per Einschreiben abgegangen sind. Die Arbeiten werden in dreifacher Ausfertigung erbeten; in einem Begleitschreiben ist mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist.

Gutachterkommission: Univ.-Prof. Dr. M. Zenz, Bochum (Federführend); Prof. Dr. C. Nau, Erlangen; Prof. Dr. E. Pogatzki-Zahn, Münster; **Stellvertreter:** Prof. Dr. M. Schaefer, Berlin; Priv.-Doz. Dr. W. Meissner, Jena

August-Bier-Preis

Der von der Firma AstraZeneca GmbH, Wedel, gestiftete August-Bier-Preis in Höhe von € 5.200,- für bedeutsame Arbeiten auf dem Gebiet der klinischen Regionalanästhesie steht auch zur Preisvergabe im Jahre 2009 zur Verfügung.

Um den Preis können sich alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin bewerben. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Statuten des August-Bier-Preises (Anästh. Intensivmed. 11/1997, 588 f.). Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum

31. Januar 2009

(Datum des Poststempels) an die DGAI-Geschäftsstelle, Roritzerstraße 27, 90419 Nürnberg, per Einschreiben abgegangen sind. Die Arbeiten werden in dreifacher Ausfertigung erbeten; in einem Begleitschreiben ist mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist.

Gutachterkommission: Univ.-Prof. Dr. B.M. Graf, Regensburg (Federführend); Prof. Dr. H. Bürkle, Memmingen; Prof. Dr. H. Wulf, Marburg; **Stellvertreter:** Dr. J. Büttner, Murnau; Prof. Dr. P. Kessler, Friedrichsheim

Thieme Teaching Award

Der von der Thieme-Verlagsgruppe, Stuttgart, gestiftete Thieme Teaching Award in Höhe von insgesamt € 5.000,- für herausragende Arbeiten und Projekte auf dem Gebiet der Lehre, Fort- und Weiterbildung im Fachgebiet Anästhesiologie steht auch zur Preisvergabe im Jahre 2009 zur Verfügung.

Um den Preis können sich alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin bewerben. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus der Satzung für die Vergabe des Thieme Teaching Award (Anästh. Intensivmed. 2/2004, 113-114). Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum

31. Januar 2009

(Datum des Poststempels) an die DGAI-Geschäftsstelle, Roritzerstraße 27, 90419 Nürnberg, per Einschreiben abgegangen sind. Die Arbeiten werden in dreifacher Ausfertigung erbeten; in einem Begleitschreiben ist mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist.

Neu: Alle Weiterbildungsassistenten im Fachgebiet Anästhesiologie, die an der Klinik des Preisträgers arbeiten, erhalten auf Wunsch ein 1-jähriges Frei-Abonnement der Fachzeitschrift AINS.

Gutachterkommission: Präsident der DGAI (Federführend); Präsidentin der DAAF; Vizepräsident der DAAF; Schriftführer der DAAF; **Stellvertreter:** Past-Präsident der DGAI; Präsident des BDA

Heinrich-Dräger-Preis für Intensivmedizin

Der von der Dräger Medical AG & Co. KGaA, Lübeck, gestiftete Heinrich-Dräger-Preis für Intensivmedizin in Höhe von insgesamt € 10.000,- für herausragende Arbeiten und Projekte auf dem Gebiet der Intensivmedizin steht auch zur Preisvergabe im Jahre 2009 zur Verfügung.

Um den Preis können sich alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin bewerben. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Statuten für die Vergabe des Heinrich-Dräger-Preises für Intensivmedizin (Anästh. Intensivmed. 12/2004, 748). Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum

31. Januar 2009

(Datum des Poststempels) an die DGAI-Geschäftsstelle, Roritzerstraße 27, 90419 Nürnberg, per Einschreiben abgegangen sind. Die Arbeiten werden in dreifacher Ausfertigung erbeten; in einem Begleitschreiben ist mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist.

Gutachterkommission: Prof. Dr. H. Burchardi, Bovenden; Prof. Dr. M. Lamy, Liège/Belgien; Prof. Dr. K. Lindner, Innsbruck/Österreich; Prof. Dr. E. Martin, Heidelberg; em. Prof. Dr. T. Pasch, Zürich/Schweiz; Prof. Dr. Dr. h.c. K. Peter, München (Vorsitzender); Prof. Dr. Dr. h.c. H. Van Aken, Münster (Vorsitzender); Prof. Dr. J. Takala, Bern/Schweiz; Univ.-Prof. Dr. C. Werner, Mainz

Rudolf-Frey-Preis für Notfallmedizin

Der von der Firma DeltaSelect, Dreieich, gestiftete Rudolf-Frey-Preis für Notfallmedizin in Höhe von insgesamt € 2.500,- für herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der Notfallmedizin steht im Einvernehmen mit der Rudolf-Frey-Gesellschaft, Hannover, auch zur Preisvergabe im Jahre 2009 zur Verfügung.

Um den Preis können sich sowohl Einzelpersonen als auch Arbeitsgruppen bewerben, mit in deutscher Sprache verfassten Beiträgen. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Verleihungsbestimmungen des Rudolf-Frey-Preises (Anästh. Intensivmed. 12/2004. 749). Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum

31. Januar 2009

(Datum des Poststempels) per Einschreiben an Herrn Prof. Dr. Jan-Peter Jantzen, Rudolf-Frey-Gesellschaft, Klinikum Hannover Nordstadt, Haltenhoffstraße 41, 30167 Hannover, Deutschland, in sechsfacher Ausfertigung eingegangen sind.

Gutachterkommission: Prof. Dr. T. Jantzen, Wismar (Federführend); Dr. Dr. B. Dirks, Ulm; Prof. Dr. F. Mertzluft, Bielefeld; Prof. Dr. B.W. Böttiger, Köln; Prof. Dr. G. Sehhati-Chafai, Bremen; **Stellvertreter:** Prof. Dr. J. Scholz, Kiel; Dr. A. Stanek, Delmenhorst ■

Klinisch-wissenschaftlicher Forschungspreis der DGAI

Der von GE Healthcare Technologies, Freiburg, gesponserte Preis zur Förderung des Verständnisses der klinischen Praxis von Anästhesiologie, Intensivmedizin sowie angrenzenden Feldern durch klinische Forschung steht auch zur Preisvergabe 2009 zur Verfügung. Der maximale Betrag, der für jedes Forschungsprojekt vergeben wird, beträgt 60.000,- Euro.

Um den Preis können sich alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. bewerben. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Statuten des Klinisch-wissenschaftlichen Forschungspreises der DGAI (www.dgai.de).

Berücksichtigt werden Anträge **in englischer Sprache**, die bis zum 31. Januar 2009 per E-Mail (dgai@dgai-ev.de) bei der Geschäftsstelle der DGAI, Roritzerstraße 27, 90419 Nürnberg, eingegangen sind. Dabei müssen sie alle im Appendix zu den Statuten geforderten Informationen enthalten.

Gutachterkommission: Prof. Dr. S. Lindahl, Stockholm/Schweden; Prof. Dr. P. Coriat, Paris/Frankreich;
Prof. Dr. P.M. Suter, Genève/Schweiz;
Stellvertreter: Prof. Dr. M. Lamy, Liège/Belgien;
Dr. P. Simpson, FRCA, FRCP, Bristol/U.K. ■

Pflegeförderpreis

der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI)

anlässlich des Pflegesymposiums im Rahmen des Deutschen Anästhesiecongresses (DAC 2009) am 09. - 12.05.2009 in Leipzig für den besten Vortrag einer Pflegekraft / einer pflegerischen Autorengruppe.

Der Preis in Höhe von insgesamt € 500,- ist von der Firma Smiths Medical Deutschland GmbH gestiftet und wird von der DGAI verliehen. Der/die Preisträger wird/werden im Anschluss an den Kongress in dieser Zeitschrift bekanntgegeben. ■

Für alle Ausschreibungen siehe auch **www.dgai.de**

Bitte laden Sie sich von dieser Website das Begleitformular für die Einreichung Ihrer Arbeit runter, das als Grundlage für die Präsentation der jeweiligen Preisträgerarbeit auf dem DAC und in einer Beilage zur A&I dient.